## Das csvsimple-Paket

Version 1.00 (2010/07/28)

Thomas F. Sturm<sup>1</sup>

#### Abstract

csvsimple provides a simple LATEX interface for the processing of files with comma separated values (CSV). csvsimple relies heavily on the key value syntax from pgfkeys which results (hopefully) in an easy way of usage. Filtering and table generation is especially supported. Since the package is considered as a lightweight tool, there is no support for data sorting or data base storage.

## Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1						
<b>2</b>	2 Makros zur Verarbeitung von CSV-Dateien							
3	Schlüssel zur Verarbeitung von CSV-Dateien	9						
	3.1 Festlegung von Befehlen	9						
	3.2 Kopfverarbeitung und Namenszuweisungen							
	3.3 Konsistenzprüfung und Filterung	10						
	3.4 Tabellenunterstützung	11						
	3.5 Sonstiges	12						
4	Beispiele	12						
	4.1 Ein Serienbrief	12						
	4.2 Eine graphische Darstellung	14						
In	$_{ m ndex}$	17						

## 1 Einführung

Das csvsimple-Paket dient zur Verarbeitung von CSV<sup>2</sup>-Dateien mit einer einfachen Schnittstelle. Die Verarbeitung wird hauptsächlich durch Schlüssel-Wert-Zuweisungen mit der pgfkeys-Syntax gesteuert. Als Anwendungen kommen z. B. tabellarische Listen, Serienbriefe oder Diagramme in Frage.

Eine Alternative zu csvsimple ist das csvtool-Paket bzw. das datatool-Paket, welche wesentlich mehr Funktionen bieten wie z. B. Änderung der Separatoren und Begrenzer in der CSV-Datei oder Sortierung der Datenzeilen. Im Gegensatz dazu beschränkt sich csvsimple auf wenige Grundfunktionen und ist damit ressourcenschonender.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Prof. Dr. Dr. Thomas F. Sturm, WE Mathematik und Informatik, Universität der Bundeswehr München, 85577 Neubiberg, Germany; email: thomas.sturm@unibw.de

 $<sup>^2\</sup>mathrm{CSV}\text{-}\mathrm{Datei}$ : Datei mit kommase<br/>parierten Werten.

Jede Zeile einer verarbeitbaren CSV-Datei muss aus der identischen Anzahl von kommaseparierten Werten bestehen, wobei die TEX-Gruppenklammern {} verwendet werden können, um einen Bereich als Block zu markieren, der dann auch nicht zu verarbeitende Kommas enthalten kann.

Die erste Zeile einer solchen CSV-Datei ist üblicherweise (aber nicht notwendig) eine Überschriftzeile, die die Bezeichnungen der Spalten enthält.

```
CSV-Datei noten.csv

Name, Vorname, Matrikelnummer, Geschlecht, Note
Maier, Hans, 12345, m, 1.0
Huber, Anna, 23456, w, 2.3
Weißbäck, Werner, 34567, m, 5.0
```

Die "billigste" Methode, die CSV-Datei tabellarisch darzustellen, ist Verarbeitung mit dem \csvautotabular-Befehl.

```
\csvautotabular{noten.csv}
             Vorname
                                          Geschlecht
 Name
                        Matrikelnummer
                                                       Note
 Maier
             Hans
                        12345
                                                       1.0
                                                       2.3
 Huber
                        23456
             Anna
                                          W
 Weißbäck
             Werner
                        34567
                                                       5.0
                                          _{\rm m}
```

In der Regel wird man nicht \csvautotabular auf Seite 6, sondern \csvreader auf Seite 5 verwenden. Durch eine Zuordnungsvorschrift lassen sich die Spaltenbezeichnungen aus der Überschriftzeile eigenen Makros zuordnen, die man dann frei verwenden kann.

\csvreader kann über Optionen beeinflusst werden. In Tabellen kann man z. B. Zeilenumbrüche und Linien am bequemsten über late after line steuern. Dies definiert eine Ausführung knapp vor Ausgabe der nachfolgenden Zeile.

Die gesamte Erzeugung der Tabelle kann auch direkt als Option gesetzt werden:

Bei wiederkehrenden Anwendungen kann man über die pgfkeys-Syntax eigene Stilvereinbarungen vornehmen, die eine einheitliche und zentrale Gestaltung erlauben. Das nachfolgende Beispiel lässt sich leicht durch noch mehr oder weniger Vereinbarungen modifizieren.

```
\csvset{meine Personenliste/.style={%
  tabular=|r|1|c|,
  table head=\hline & Person & #1\\hline\hline,
 late after line=\\hline,
  column names={Name=\Name, Vorname=\Vorname}
\csvreader[meine Personenliste={Matr.~Nr.}] {noten.csv}{Matrikelnummer=\Nummer}%
  {\thecsvrow & \Vorname~\Name & \Nummer}%
\hfill%
\csvreader[meine Personenliste={Ergebnis}] {noten.csv}{Note=\Note}%
  {\thecsvrow & \Vorname~\Name & \Note}%
     Person
                       Matr. Nr.
                                                                 Person
                                                                                   Ergebnis
     Hans Maier
                         12345
                                                                 Hans Maier
                                                                                      1.0
     Anna Huber
                         23456
                                                                 Anna Huber
                                                                                     2.3
     Werner Weißbäck
                                                                 Werner Weißbäck
                         34567
                                                                                     5.0
```

Als Alternative kann zur Vereinbarung der Spaltennamen der Abkürzungsbefehl \csvnames auf Seite 7 und für Stilvereinbarungen der Abkürzungsbefehl \csvstyle auf Seite 6 eingesetzt werden. Das Beispiel sieht dann wie folgt aus:

```
\csvnames{meine Namen}{Name=\Norname=\Vorname}
\csvstyle{meine Personenliste}{tabular=|r|1|c|,
  table head=\hline & Person & #1\\hline\hline,
  late after line=\\hline, meine Namen}

\csvreader[meine Personenliste={Matr.~Nr.}]{noten.csv}{Matrikelnummer=\Nummer}%
  {\thecsvrow & \Vorname~\Name & \Nummer}%
\hfill%
\csvreader[meine Personenliste={Ergebnis}]{noten.csv}{Note=\Note}%
  {\thecsvrow & \Vorname~\Name & \Note}%
```

	Person	Matr. Nr.
1	Hans Maier	12345
2	Anna Huber	23456
3	Werner Weißbäck	34567

	Person	Ergebnis
1	Hans Maier	1.0
2	Anna Huber	2.3
3	Werner Weißbäck	5.0

Die Einträge der CSV-Datei können auch gefiltert werden. Im nachfolgenden Beispiel wird ein Schein für alle Personen ausgestellt, die eine Prüfung bestanden haben.

## Schein in Mathematik

Herr Hans Maier, Matrikelnummer 12345, hat die Prüfung in Mathematik mit der Note 1.0 bestanden.

. . .

## Schein in Mathematik

Frau Anna Huber, Matrikelnummer 23456, hat die Prüfung in Mathematik mit der Note 2.3 bestanden.

. . .

## 2 Makros zur Verarbeitung von CSV-Dateien

 $\csvreader[\langle Schl\"{u}sselliste \rangle] \{\langle Dateiname \rangle\} \{\langle Zuweisungsliste \rangle\} \{\langle Befehlsfolge \rangle\}$ 

Das Kommando \csvreader liest die Datei \langle Dateiname \rangle zeilenweise ein. Jede Zeile der Datei muss aus der gleichen Anzahl von kommaseparierten Werten bestehen, wobei die TEX-Gruppenklammern {} verwendet werden können, um einen Bereich als Block zu markieren, der dann auch nicht zu verarbeitende Kommas enthalten kann.

Die erste Zeile einer solchen CSV-Datei darf vorzugsweise eine Überschriftzeile sein. Die Einträge dieser Zeile können in der  $\langle Zuweisungsliste \rangle$  verwendet werden, um Spalten zu TEX-Makros zuzuordnen. Die Anzahl der Einträge dieser ersten Zeile bestimmt zudem die geforderte Anzahl der Einträge pro Datenzeile. Eine Datenzeile, die mehr oder weniger Einträge enthält, wird im Standardverhalten ignoriert.

Die  $\langle Zuweisungsliste \rangle$  enthält kommaseparierte Schlüssel-Wert-Paare  $\langle Name \rangle = \langle Makro \rangle$ . Dabei steht  $\langle Name \rangle$  für einen Wert aus der Überschriftzeile der Datei und  $\langle Makro \rangle$  für ein T<sub>F</sub>X-Makro, in welches jeweils der Eintrag der zugehörigen Spalte abgelegt wird.

Die  $\langle Befehlsfolge \rangle$  wird für jede akzeptierte Dateizeile ausgeführt. Verwendet werden dürfen in der  $\langle Befehlsfolge \rangle$ :

- \thecsvrow bzw. der Zähler csvrow, der die Nummer der aktuellen Datenzeile enthält (startend bei 1).
- \csvcolii, \csvcoliii, \csvcoliii, ..., die den jeweiligen Inhalt der Einträge der Datenzeile enthalten. Alternativ dazu:
- $\langle Makro \rangle$  aus der  $\langle Zuweisungsliste \rangle$ , welches eine logische Zuordnung zu einem Eintrag der Datenzeile darstellt.

Die  $\langle Befehlsfolge \rangle$  wurde für die Verwendung in Tabellen vorbereitet, d.h. die Makrodefinitionen sind global. Zudem dürfen absatzüberschreitende Befehle verwendet werden. Optional kann die Verarbeitung der CSV-Datei durch eine übergebene  $\langle Schlüsselliste \rangle$  gesteuert werden. Die zulässigen Schlüssel sind in Abschnitt 3 ab Seite 9 beschrieben.

Das \csvreader-Kommando besteht im Wesentlichen aus dem Aufruf des \csvloop-Kommandos mit den Parametern

```
\verb|\csvloop|{\langle Schl\"{u}sselliste\rangle$, file=|\langle Dateiname\rangle$, column names=|\langle Zuweisungsliste\rangle$, command=|\langle Befehlsfolge\rangle$}
```

Daher ist die Verwendung von file und command innerhalb der  $\langle Schl\"{u}sselliste \rangle$  von  $\backslash$ csvreader wirkungslos. Bei  $\backslash$ csvreader d\"{u}rfen f\"{u}r die  $\langle Befehlsfolge \rangle$  auch Absätze verwendet werden.

## $\cspace{Continuous of the continuous of the co$

 $\colon Seite 11.$  Das Makro liest die gesamte CSV-Datei mit  $\colon Dateiname$  und formatiert diese automatisch.

\csvautotab	ular{noten	.csv}						
Name	Vorname	Matrikelnummer	Geschlecht	Note	 	 	 	
Maier	Hans	12345	m	1.0				
Huber	Anna	23456	w	2.3				
Weißbäck	Werner	34567	m	5.0				
Weißback	werner	34507	m	5.0				

## $\cspace{Constable} \cspace{Constable} \cspace{Constable}$

\csvautolongtable ist ein Abkürzungsbefehl für die Verwendung des Schlüssel autolongtable auf Seite 11. Das Makro liest die gesamte CSV-Datei mit  $\langle Dateiname \rangle$  und formatiert diese automatisch. Für die Ausführung wird das Paket longtable benötigt.

## $\csvloop{\langle Schlüsselliste \rangle}$

Meist wird man \csvreader auf Seite 5 statt \csvloop verwenden. \csvreader beruht aber auf dem allgemeineren \csvloop, für welches die  $\langle Schl\"{u}sselliste \rangle$  verpflichtend ist. Diese  $\langle Schl\"{u}sselliste \rangle$  enthält alle Vorgaben zur Verarbeitung, insbesondere muss hier\"{u}ber auch der Dateiname  $\ddot{u}$ bergeben werden.

```
\csvloop{file={noten.csv}, column names={Name=\Name}, command=\Name,
before reading={Namensliste:\ }, late after line={{,}\ }, late after last line=.}

Namensliste: Maier, Huber, Weißbäck.
```

## $\csvset{\langle Schl "ussell "iste" \rangle}$

Ausführung der übergebenen  $\langle Schl "ussell "iste" \rangle$  außerhalb von \csvreader und \csvloop. Dieses Kommando kann z. B. zur Definition eigener Stile dienen.

```
\csvset{notenliste/.style={column names={Name=\Name, Vorname=\Vorname, Matrikelnummer=\Nummer, Note=\Note}},
bestanden/.style={filter not equal={\Note}{5.0}} }

Die Mathematik-Prüfung haben bestanden:
\csvreader[notenliste, bestanden] {noten.csv}{}%
{\Vorname\ \Name\ (\Note); }%

Die Mathematik-Prüfung haben bestanden: Hans Maier (1.0); Anna Huber (2.3);
```

## $\csvstyle{\langle Stilname \rangle} {\langle Schlüsselliste \rangle}$

Abkürzung für  $\csvset{\langle Stilname \rangle}$ .  $style={\langle Schlüsselliste \rangle}}$  zur Vereinbarung eines neuen Stils.

## $\csvnames{\langle Stilname \rangle}{\langle Zuweisungsliste \rangle}$

Abkürzung für  $\csvset{\langle Stilname \rangle}.style={column names={\langle Zuweisungsliste \rangle}}}$  zur Vereinbarung weiterer Spaltenzuordnungen.

```
\csvnames{notenliste}{Name=\Name,Vorname=\Vorname,Matrikelnummer=\Nummer,Note=\Note} \csvstyle{bestanden}{filter not equal={\Note}{5.0}}

Die Mathematik-Prüfung haben bestanden: \csvreader[notenliste,bestanden]{noten.csv}{}%
   {\Vorname\ \Name\ (\Note); }%

Die Mathematik-Prüfung haben bestanden: Hans Maier (1.0); Anna Huber (2.3);
```

## $\csvheadset{\langle Zuweisungsliste \rangle}$

In Spezialfällen kann dieses Kommando zur Änderung der  $\langle Zuweisungsliste \rangle$  innerhalb von  $\csvreader$  und  $\csvloop$  dienen, d. h. die Spalten-Makro-Zuordnung kann nachträglich geändert werden.

```
\csvreader{noten.csv}{}%
{ \csvheadset{Name=\n} \fbox{\n}
  \csvheadset{Vorname=\n} \ldots\ \fbox{\n} }%

Maier ... Hans Huber ... Anna Weißbäck ... Werner
```

## $\csviffirstrow{\langle Dann-Befehle \rangle} {\langle Sonst-Befehle \rangle}$

Innerhalb der Befehlsfolge von \csvreader auf Seite 5 werden die  $\langle Dann-Befehle \rangle$  ausgeführt, falls die erste Datenzeile vorliegt, anderenfalls die  $\langle Sonst-Befehle \rangle$ .

```
\csvreader[tabbing, table head=\hspace*{3cm}\=\kill]{noten.csv}
{Name=\Name, Vorname=\Vorname}{%
\Vorname^\Name \> (\csviffirstrow{Erster Eintrag!!}{nachfolgend})
}

Hans Maier (Erster Eintrag!!)
Anna Huber (nachfolgend)
Werner Weißbäck (nachfolgend)
```

### $\csvifoddrow{\langle Dann-Befehle \rangle} {\langle Sonst-Befehle \rangle}$

Innerhalb der Befehlsfolge von \csvreader auf Seite 5 werden die  $\langle Dann-Befehle \rangle$  ausgeführt, falls eine ungeradzahlige Datenzeile vorliegt, anderenfalls die  $\langle Sonst-Befehle \rangle$ .

Das \csvifoddrow-Kommando kann auch für gestreifte Tabellen verwendet werden:

```
% Das Beispiel benötigt das xcolor Paket
\csvreader[tabular=rlcc,
  table head=\hline\rowcolor{red!50!black}\color{white}\# & \color{white}Person
    & \color{white}Matr.~Nr. & \color{white}Note,
  late after head=\\hline\rowcolor{yellow!50},
  late after line=\csvifoddrow{\\rowcolor{yellow!50}}{\\rowcolor{red!25}}]%
  {noten.csv}{Name=\Name,Vorname=\Vorname,Matrikelnummer=\Nummer,Note=\Note}%
  {\thecsvrow & \Vorname~\Name & \Nummer & \Note}%
```

#	Person	Matr. Nr.	Note
1	Hans Maier	12345	1.0
2	Anna Huber	23456	2.3
3	Werner Weißbäck	34567	5.0

Alternativ kann dafür auch \rowcolors aus dem xcolor-Paket eingesetzt werden.

```
% Das Beispiel benötigt das xcolor Paket
\csvreader[tabular=rlcc, before table=\rowcolors{2}{red!25}{yellow!50},
  table head=\hline\rowcolor{red!50!black}\color{white}\# & \color{white}Person
    & \color{white}Matr.~Nr. & \color{white}Note\\hline,
  late after line=\\]%
{noten.csv}{Name=\Name,Vorname=\Vorname,Matrikelnummer=\Nummer,Note=\Note}%
{\thecsvrow & \Vorname~\Name & \Nummer & \Note}%
```

#	Person	Matr. Nr.	Note
1	Hans Maier	12345	1.0
2	Anna Huber	23456	2.3
3	Werner Weißbäck	34567	5.0

#### \csvline

Hier ist die aktuelle unzerlegte Zeile abgespeichert.

```
\csvreader[nohead, tabbing, table head=\textit{Zeile XX:}\=\kill]%
{noten.csv}{}%
{\textit{Zeile \thecsvrow:} \> \csvline}%

Zeile 1: Name,Vorname,Matrikelnummer,Geschlecht,Note
Zeile 2: Maier,Hans,12345,m,1.0
Zeile 3: Huber,Anna,23456,w,2.3
Zeile 4: Weißbäck,Werner,34567,m,5.0
```

#### \thecsvrow

Ausgabe der aktuellen Zeilennummer (gezählt nach akzeptierten Zeilen ohne Kopfzeile). Auf den LATEX-Zähler csvrow kann auch mit den üblichen Alternativen zugegriffen werden, z. B. \roman{csvrow}.

## \thecsvinputline

Ausgabe der aktuellen Dateizeilennummer (inklusive Kopfzeile). Auf den IATEX-Zähler csvinputline kann auch mit den üblichen Alternativen zugegriffen werden, z. B. \roman{csvinputline}.

```
\csvreader[nohead, filter equal={\thecsvinputline}{3}]%
{noten.csv}{}%
{Die Dateizeile Nummer \thecsvinputline\ hat den Inhalt: \csvline}%

Die Dateizeile Nummer 3 hat den Inhalt: Huber,Anna,23456,w,2.3
```

#### \csvlinetotablerow

Ausgabe der zerlegten Zeile mit & zwischen den Einträgen. Dieses Kommando wird von Anwendern kaum verwendet werden.

## 3 Schlüssel zur Verarbeitung von CSV-Dateien

Die nachfolgenden Schlüssel sind jeweils mit ihrem vollen pgfkeys-Pfad beschrieben. Für die Anwendung innerhalb von Makros aus dem csvsimple-Paket kann man immer das Präfix /csv/weglassen.

## 3.1 Festlegung von Befehlen

## /csv/before reading= $\langle Befehle \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die vor Einlesen der CSV-Datei auszuführen sind.

/csv/after head= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die nach Einlesen der Kopfzeile auszuführen sind.

/csv/before filter= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die nach Einlesen und Konsistenzprüfung einer Zeile noch vor Prüfung von Filterbedingungen ausgeführt werden, siehe filter auf Seite 10.

/csv/late after line= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die für eine Zeile bereits nach Einlesen und Zerlegung der nächstfolgenden Zeile und nach before filter auf Seite 9 für diese nächstfolgende Zeile auszuführen sind. late after line überschreibt late after last line.

/csv/late after head= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die die statt late after line auf Seite 9 nach Einlesen der ersten akzeptierten Datenzeile auszuführen sind.

/csv/late after last line= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die statt late after line auf Seite 9 nach Verarbeitung der letzten Zeile auszuführen sind. Muss nach late after line gesetzt werden.

/csv/before line= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die nach late after line auf Seite 9 und vor command auf Seite 9 auszuführen sind. before line überschreibt before first line.

/csv/before first line= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die für die erste Zeile statt before 1 ine auf Seite 9 auszuführen sind. Muss nach before 1 ine gesetzt werden.

 $/csv/command = \langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert \csvline)

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die für jede akzeptierte Zeile der Eingabedatei zwischen before line auf Seite 9 und after line auf Seite 9 auszuführen sind.

/csv/after line= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die nach command auf Seite 9 auszuführen sind.

/csv/after reading= $\langle Befehle \rangle$ 

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Legt die  $\langle Befehle \rangle$  fest, die nach Einlesen der CSV-Datei auszuführen sind.

Weitere vereinbare Befehle stehen optional für die unterstützten Tabellenarten zur Verfügung, siehe Abschnitt 3.4 ab Seite 11.

## 3.2 Kopfverarbeitung und Namenszuweisungen

## $/csv/head = \langle Boolscher Wert \rangle$

(Vorgabe- und Defaultwert true)

Legt fest, ob die erste Zeile der CSV-Datei als Kopfzeile behandelt werden soll, deren Einträge die Bezeichnungen der Spalten bilden.

/csv/nohead (-)

Entspricht head=false, d. h. die erste Zeile der CSV-Datei wird bereits als Datenzeile behandelt.

## $/csv/column names = \langle Zuweisungen \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Fügt der Liste der Spalten-Makro-Zuweisungen neue  $\langle Zuweisungen \rangle$  hinzu.

#### /csv/column names reset

(-)

Leert die Liste der Spalten-Makro-Zuweisungen.

## 3.3 Konsistenzprüfung und Filterung

## /csv/check column count=\langle Boolscher Wert \rangle

(Vorgabe- und Defaultwert true)

Legt fest, ob die Zahl der Einträge einer Zeile mit dem vorgeschriebenen Wert verglichen werden soll.

Falls true, so wird eine nicht-konforme Zeile ohne Meldung verworfen.

Falls false, so wird jede Zeile akzeptiert und erzeugt möglichweise einen Fehler in der weiteren Verarbeitung.

#### /csv/nocheckcolumncount

(-)

Entspricht check columncount=false, d. h. Zeilen werden nicht auf die korrekte Zahl der Einträge geprüft.

## $/csv/column count = \langle Anzahl \rangle$

(kein Vorgabewert)

Legt  $\langle Anzahl \rangle$  für die Zahl der zulässigen Einträge pro Zeile fest. Diese Festlegung macht nur im Zusammenhang mit nohead auf Seite 10 Sinn, da anderenfalls  $\langle Anzahl \rangle$  durch die Zahl der Einträge der Kopfzeile ersetzt wird.

## /csv/on column count error= $\langle Befehle \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Aktion, die bei unzulässigen Zeilen durchgeführt wird.

### /csv/warn on column count error

(-)

Ausgabe einer Warnung bei unzulässigen Zeilen.

## $/csv/filter = \langle Bedingung \rangle$

(-

Nur Zeilen, die die logische  $\langle Bedingung \rangle$  erfüllen, werden akzeptiert. Als  $\langle Bedingung \rangle$  dürfen Konstrukte aus dem ifthen-Paket verwendet werden. Um den Zeileninhalt vor dem Test der  $\langle Bedingung \rangle$  (vor-)zuverarbeiten, kann before filter auf Seite 9 eingesetzt werden.

## /csv/nofilter

(Default)

Löscht einen gesetzten Filter

## $/csv/filter equal = \{\langle TextA \rangle\} \{\langle TextB \rangle\}$

(-)

Nur Zeilen, für die  $\langle TextA \rangle$  mit  $\langle TextB \rangle$  nach Expansion übereinstimmt, werden akzeptiert.

#### /csv/filter not equal= $\{\langle TextA \rangle\}\{\langle TextB \rangle\}$

(-)

Nur Zeilen, für die  $\langle \mathit{TextA} \rangle$  mit  $\langle \mathit{TextB} \rangle$  nach Expansion  $\mathit{nicht}$  übereinstimmt, werden akzeptiert.

## 3.4 Tabellenunterstützung

## /csv/tabular=⟨Formatvereinbarung⟩

(-)

Umschließt die CSV-Verarbeitung mit \begin{tabular}{\Formatvereinbarung}} zu Beginn und \end{tabular} am Ende. Zudem werden die über die Schlüssel before table auf Seite 11, table head auf Seite 11, table foot auf Seite 11 und after table auf Seite 11 vereinbarten Befehle an den entsprechenden Stellen durchgeführt.

## /csv/centered tabular=\langle Formatvereinbarung \rangle

(-)

Wie tabular auf Seite 11, aber zusätzlich innerhalb einer center-Umgebung.

## $\colongordent{table} = \{\langle Formatvereinbarung \rangle\} \{\langle Befehle \rangle\}$

(-)

Wie tabular auf Seite 11, aber für die longtable-Umgebung. Benötigt das Paket longtable.

## $/csv/tabbing = {\langle Befehle \rangle}$

(-)

Wie tabular auf Seite 11, aber für die tabbing-Umgebung.

## /csv/centered tabbing= $\{\langle Befehle \rangle\}$

(-)

Wie tabbing auf Seite 11, aber zusätzlich innerhalb einer center-Umgebung.

## /csv/before table= $\langle Befehle \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Diese  $\langle Befehle \rangle$  werden vor \begin{tabular} bzw. vor \begin{longtable} bzw. vor \begin{tabbing} ausgeführt.

## /csv/table head= $\langle Befehle \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Diese  $\langle Befehle \rangle$  werden nach \begin{tabular} bzw. nach \begin{longtable} bzw. nach \begin{tabbing} ausgeführt.

## /csv/table foot= $\langle Befehle \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Diese  $\langle Befehle \rangle$  werden vor \end{tabular} bzw. vor \end{longtable} bzw. vor \end{tabbing} ausgeführt.

## /csv/after table= $\langle Befehle \rangle$

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Diese  $\langle Befehle \rangle$  werden nach \end{tabular} bzw. nach \end{longtable} bzw. nach \end{tabbing} ausgeführt.

#### $/csv/autotabular = \langle Dateiname \rangle$

(-)

Liest die gesamte CSV-Datei mit  $\langle Dateiname \rangle$  und formatiert diese automatisch.

## $/csv/autolongtable = \langle Dateiname \rangle$

(-)

Liest die gesamte CSV-Datei mit  $\langle Dateiname \rangle$  und formatiert diese automatisch mit Hilfe des benötigten longtable-Pakets.

## 3.5 Sonstiges

```
/csv/every csv
```

(Vorgabewert  $\langle leer \rangle$ )

Eine Stilvereinbarung, die für jede CSV-Datei verwendet wird und überschrieben werden kann.

```
% Schaltet eine Warnmeldung für unzulässige Zeilen global ein.
\csvset{every csv/.style={warn on column count error}}
% Gleichbedeutend ist:
\csvstyle{every csv}{warn on column count error}
```

/csv/default

(-)

Wird vor jedem Einlesen einer CSV-Datei ausgeführt und setzt alle Vorgaben auf die Standardwerte zurück<sup>3</sup>. Diesen Schlüssel sollte man nicht einsetzen oder verändern, wenn man nicht ganz genau weiß, was man tut.

 $/csv/file = \langle Datei \rangle$ 

(Vorgabewert unknown.csv)

Setzt den Dateinamen der einzulesenden CSV-Datei auf  $\langle Datei \rangle$ .

## 4 Beispiele

## 4.1 Ein Serienbrief

```
Name,Vorname,Geschlecht,Titel,Strasse und Nummer,PLZ,Ort,Überlast
Maier,Hans,M,,Am Bachweg 17,10010,Hopfingen,20
    Nachfolgend ein eingeklammertes Komma
Huber,Erna,W,Dipl.-Ing.,{Moosstraße 32, Hinterschlag},10020,Örtingstetten,30
Weißbäck,Werner,M,Prof. Dr.,Brauallee 10,10030,Klingenbach,40
    % Diese Zeile wird ignoriert %
Siebener , Franz,M, , Blaumeisenweg 12 , 10040 , Pardauz , 50
    % Leerzeichen zu Beginn und Ende der Einträge werden gelöscht %
Schmitt,Anton,M,,{\AE{}lfred-Esplanade, T\ae{}g 37}, 10050,\OE{}resung,60
```

Zunächst verschaffen wird uns einen Überblick über den Dateiinhalt mittels \csvautotabular. Wie man sieht, werden die unzulässigen Zeilen ignoriert.

		.ar{adresse	en.csv;				
<b>J</b>							
Name	Vorname	Geschlecht	Titel	Strasse und Nummer	PLZ	Ort	Überlast
Maier	Hans	M		Am Bachweg 17	10010	Hopfingen	20
Huber	Erna	W	DiplIng.	Moosstraße 32, Hinterschlag	10020	Örtingstetten	30
Weißbäck	Werner	M	Prof. Dr.	Brauallee 10	10030	Klingenbach	40
Siebener	Franz	M		Blaumeisenweg 12	10040	Pardauz	50
Schmitt	Anton	M		Ælfred-Esplanade, Tæg 37	10050	Œresung	60

Nun wird ein Serienbrief erzeugt, bei dem für jeden Eintrag eine eigene Tabelle verwendet wird. Die Zuordnung der Spaltennamen zu TEX-Makros wird vorab über \csvnames auf Seite 7 vorgenommen, da man diese vielleicht mehrfach benötigt, z. B. zum Bedrucken von Briefumschlägen. Des weiteren wird mittels \csvstyle{csvnames} ein neuer Stil anpassung generiert, der einen eingelesenen leeren \Titel aus optischen Gründen zu \unskip umdefiniert. Die männlichen und weiblichen Anredeformen werden über das neue Makro \ifmale gesteuert.

 $<sup>^3</sup>$ default wird aufgrund der vielen global wirksamen Einstellungen verwendet.

```
\csvnames{adressdatei}{Name=\Name,Vorname=\Vorname,Geschlecht=\GS,Titel=\Titel,
            Strasse und Nummer=\Strasse,PLZ=\PLZ,Ort=\Ort,Überlast=\Ueberlast}
\csvreader[adressdatei,anpassung]{adressen.csv}{}{%
  \renewcommand{\arraystretch}{1.2}
  \begin{tabular}{|p{4cm}p{9.5cm}|}\hline
 \ifmale{Herrn}{Frau}~\Titel\newline
 \Vorname~\Name\newline
 \Strasse\newline
 \PLZ^{Ort &
 {\itshape\ifmale{Sehr geehrter Herr}{Sehr geehrte Frau}~\Titel~\Name,}\newline
 wir teilen Ihnen mit, dass eine Überlast von \Ueberlast\%{}
 zu Ihren Gunsten erkannt wurde\ldots\\hline
  \end{tabular}
}
 Herrn
                           Sehr geehrter Herr Maier,
 Hans Maier
                          wir teilen Ihnen mit, dass eine Überlast von 20% zu Ihren Gunsten
 Am Bachweg 17
                          erkannt wurde...
 10010 Hopfingen
 Frau
                           Sehr geehrte Frau Huber,
                          wir teilen Ihnen mit, dass eine Überlast von 30\%zu Ihren Gunsten
 Erna Huber
 Moosstraße 32, Hinterschlag
                          erkannt wurde...
 10020 Örtingstetten
                           Sehr geehrter Herr Weißbäck,
 Herrn
                           wir teilen Ihnen mit, dass eine Überlast von 40\% zu Ihren Gunsten
 Werner Weißbäck
 Brauallee 10
                          erkannt wurde...
 10030 Klingenbach
 Herrn
                           Sehr geehrter Herr Siebener,
 Franz Siebener
                           wir teilen Ihnen mit, dass eine Überlast von 50% zu Ihren Gunsten
 Blaumeisenweg 12
                          erkannt wurde...
 10040 Pardauz
 Herrn
                           Sehr geehrter Herr Schmitt,
 Anton Schmitt
                          wir teilen Ihnen mit, dass eine Überlast von 60\%zu Ihren Gunsten
 Ælfred-Esplanade, Tæg 37
                          erkannt wurde...
```

10050 Œresung

## 4.2 Eine graphische Darstellung

```
CSV-Datei daten.csv

Land, Gruppe, Menge
Bayern, A, 1700
Baden-Württemberg, A, 2300
Sachsen, B, 1520
Thüringen, A, 1900
Hessen, B, 2100
```

Für den ersten Überblick wird zunächt wieder \csvautotabular eingesetzt.

	,	
date	n.csv}	
Land	Gruppe	Menge
Bayern	A	1700
Baden-Württemberg	A	2300
Sachsen	В	1520
Thüringen	A	1900
Hessen	В	2100

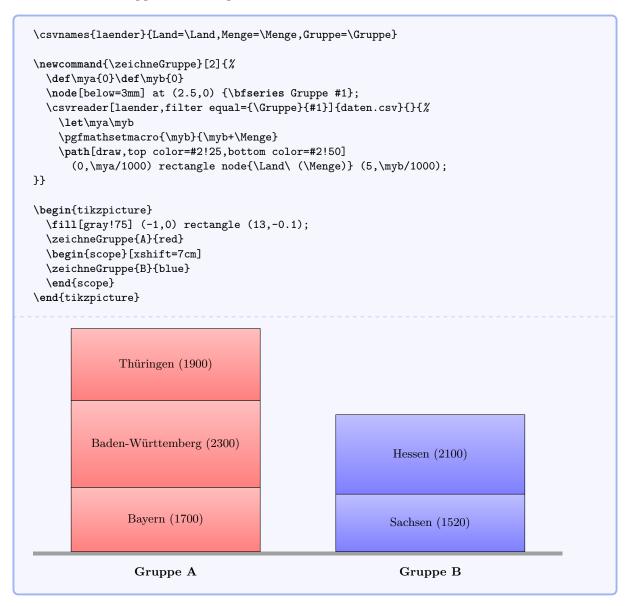
Die Mengenangaben werden in nachfolgender Graphik durch Balken veranschaulicht. Die Gruppenzuordnung wird für die Farbgestaltung verwendet.

```
% benötigt das Paket tikz
\begin{tikzpicture}[Gruppe/A/.style={left color=red!10,right color=red!20},
                                                                                                    Gruppe/B/.style={left color=blue!10,right color=blue!20}]
\verb|\csvreader{daten.csv}| Land = \Land, Menge = \Menge, Gruppe = \Gruppe | {\%| Menge} | {\csvreader{daten.csv}} | {\csvre
          \begin{scope}[yshift=-\thecsvrow cm]
          \path [draw,Gruppe/\Gruppe] (0,-0.45)
                   rectangle node[font=\bfseries] {\Menge} (\Menge/1000,0.45);
          \node[left] at (0,0) {\Land} ;
           \end{scope} }
\end{tikzpicture}
                                                             Bayern
                                                                                                              1700
   Baden-Württemberg
                                                                                                                       2300
                                                         Sachsen
                                                                                                          1520
                                               Thüringen
                                                                                                                 1900
                                                                                                                    2100
                                                              Hessen
```

Falls benötigt, so lässt sich auch ein Tortendiagramm durch zweifachen Aufruf von \csvreader erzeugen. Im ersten Schritt wird die Gesamtsumme ermittelt und im zweiten Schritt werden die einzelnen Tortenstücke gezeichnet.

```
% Modifiziertes Beispiel von www.texample.net für Tortendiagramme
% Benötigt die Pakete tikz, xcolor, calc
\resetcolorseries{myseries}%
% Ein Tortenstück
\newcommand{\slice}[4]{
      \pgfmathsetmacro{\midangle}{0.5*#1+0.5*#2}
      \begin{scope}
           \clip (0,0) -- (#1:1) arc (#1:#2:1) -- cycle;
           \colorlet{SliceColor}{myseries!!+}%
           \fill[inner color=SliceColor!30,outer color=SliceColor!60] (0,0) circle (1cm);
     \end{scope}
     \draw[thick] (0,0) -- (#1:1) arc (#1:#2:1) -- cycle;
     \node[label=\midangle:#4] at (\midangle:1) {};
     \protect{\protect} \min((#2-#1-10)/110*(-0.3),0)
     \protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\protect\pro
      \node at (\midangle:\innerpos) {#3};
% Summe der Mengenwerte
\csvreader[before reading=\def\mysum{0}]{daten.csv}{Menge=\Menge}{%
     \pgfmathsetmacro{\mysum}{\mysum+\Menge}%
}
% Zeichnung des Tortendiagramms
\begin{tikzpicture}[scale=3]%
\def\mya{0}\def\myb{0}
\csvreader{daten.csv}{Land=\Land,Menge=\Menge}{%
      \left( \sum_{mya}myb \right)
     \pgfmathsetmacro{\myb}{\myb+\Menge}
      \label{like} $$  \since{\mya/\mysum*360}{\myb/\mysum*360}{\Menge}{\Land} $$
\end{tikzpicture}%
       Baden-Württemberg
                                                                                                                     Bayern
                                                          2300
                                                                                             1700
  Sachsen
                                  1520
                                                                                          2100
                                                      1900
                                                                                                                 Hessen
                        Thüringen
```

Nachfolgend wird die Filteroption eingesetzt, um zunächst die Länder der Gruppe A und danach die Länder der Gruppe B auf die passenden Säulen zu stellen.



# $\mathbf{Index}$

after head Schlüssel, 9	table head, 11
after line Schlüssel, 9	tabular, 11
after reading Schlüssel, 9	warn on column count error, 10
after table Schlüssel, 11	\csvautolongtable, 6
autolongtable Schlüssel, 11	\csvautotabular, 6
autotabular Schlüssel, 11	\csvheadset, 7
auto out und pointable), in	\csviffirstrow, 7
before filter Schlüssel, 9	\csvifoddrow, 7
before first line Schlüssel, 9	\csvline, 8, 9
before line Schlüssel, 9	\csvlinetotablerow, 9
before reading Schlüssel, 9	\csvloop, 6
before table Schlüssel, 11	\csvnames, 7
,	\csvreader, 5
centered tabbing Schlüssel, 11	\csvset, 6
centered tabular Schlüssel, 11	\csvstyle, 6
check column count Schlüssel, 10	(35 v 5 v 5 v 5 v 5 v 5 v 5 v 5 v 5 v 5 v
column count Schlüssel, 10	default Schlüssel, 12
column names Schlüssel, 10	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
column names reset Schlüssel, 10	every csv Schlüssel, 12
command Schlüssel, 9	•
/csv/	file Schlüssel, 12
after head, 9	filter Schlüssel, 10
after line, 9	filter equal Schlüssel, 10
after reading, 9	filter not equal Schlüssel, 10
after table, 11	
autolongtable, 11	head Schlüssel, 10
autotabular, 11	
before filter, 9	late after head Schlüssel, 9
before first line, 9	late after last line Schlüssel, 9
before line, 9	late after line Schlüssel, 9
before reading, 9	longtable Schlüssel, 11
before table, 11	maahaalaalummaaumt Cahlüasal 10
centered tabbing, 11	nocheckcolumncount Schlüssel, 10
centered tabular, 11	nofilter Schlüssel, 10
check column count, 10	nohead Schlüssel, 10
column count, 10	on column count error Schlüssel, 10
column names, 10	on column count offer benitable, 10
column names reset, 10	tabbing Schlüssel, 11
command, 9	table foot Schlüssel, 11
default, 12	table head Schlüssel, 11
every csv, 12	tabular Schlüssel, 11
file, 12	\thecsvinputline, 8
filter, 10	\thecsvrow, 8
filter equal, $10$	(0.11002.11011, 0
filter not equal, $10$	warn on column count error Schlüssel, 10
head, 10	
late after head, 9	
late after last line, 9	
late after line, 9	
longtable, 11	
nocheckcolumncount, 10	
nofilter, 10	
nohead, 10	
on column count error, 10	
tabbing, 11	
table foot. 11	